

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0062/WP16
Federführende Dienststelle: Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	22.11.2010
		Verfasser:	FB 45 / 301
Zukunftsfonds			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
02.12.2010	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme:

Investitionskosten

- _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein _____
- c. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- d. Zuschüsse _____ €

Folgekosten

Aufwand

- Personalkosten _____ €
- Sachkosten _____ €
- Abschreibung _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Konsolidierung? ja/nein _____ €
- c. Personalkosten _____ €
- d. Sachkosten _____ €
- e. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme _____ €
- f. Dauer _____ Jahre
- g. Zuschüsse _____ €

Erläuterungen:

1. Ausgangslage:

In der gemeinsamen Sitzung am 22.09.2009 haben der KJA und der Schulausschuss beschlossen, die im Haushalt eingestellten Mittel des Zukunftsfonds durch den Fachbereich Kinder, Jugend und Schule für bedürftige Kinder, Jugendliche und Familien, sowie innovative Projekte zu verwenden.

Im Haushaltsjahr 2010 stehen insgesamt 70.000 Euro bereit.

Die Mittel aus dem Zukunftsfonds sollen in folgenden Bedarfsfällen gewährt werden, wobei Anträge in Höhe bis zu 2.000 Euro seitens der Fachverwaltung in alleiniger Verantwortung beschieden werden können.

- Finanzierung von Frühstück und Mittagsverpflegung in den Aachener Kindertageseinrichtungen,
- Beschaffung von Schulranzen sowie deren Ausstattung für Grundschüler und Schüler allgemein bildender weiterführender Schulen der Sekundarstufe I,
- Finanzierung von Klassenfahrten und Ausflügen in Kindertageseinrichtungen und Schulen,
- Finanzierung von Musikinstrumenten und Musikunterricht in Aachener Schulen,
- Erstausrüstung mit Babykleidung bei jungen allein erziehenden Müttern (soweit nicht wirtschaftliche Jugendhilfe oder Sozialhilfe greifen),
- Grundausrüstung mit Mobiliar bei der Verselbstständigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Im März 2010 wurden im Schulausschuss die bis dahin eingereichten Anträge vorgestellt und beschieden. Das damalige Zuschussvolumen umfasste 41.600 €. Im einzelnen waren das:

Antragsteller	Projekt (s. auch die in der Anlage beigefügten Konzepte)	Kosten/Euro
Einzelanträge bedürftiger Familien	Klassenfahrten (nachrichtlich)	8.600
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Gut Kullen	Niederländischunterricht an der Schule Schuljahr 2009/2010 (2. Rate)	4.000
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Schönforst	Streicherklasse Schuljahr 2009/2010	20.000
Montessori-Grundschule Reumontstraße	Tanzgeschichte Schuljahr 2009/2010 Broschüreneerstellung s. o.	3.500 1.500

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof	Konzept im Stadtteil Driescher Hof	4.000
Gesamtsumme		41.600

Zwischenzeitlich wurden bzw. werden insgesamt 20.000 Euro für weitere Einzelanträge bedürftiger Familien, eingereicht durch Institutionen wie z. B. Freie Träger, Schulen, Kindertageseinrichtungen, OGS, die o. g. Zweckbindung erfüllen, verausgabt.

Folgende Anträge und Verlängerungen von Anträgen liegen der Verwaltung zwecks Bezuschussung aus dem Zukunftsfonds zur Entscheidung vor:

Antragsteller	Projekt	Kosten/Euro
GGs Oberforstbach	" das Glück"	2528,00 €
GGs Driescher Hof	- Agil -	3000, 00 €
GGs Gut Kullen	Niederländisch Kurs	4000,00 €*

2. Die Projekte:

Bei den Anträgen der Schulen GGS Driescher Hof sowie GGS Gut Kullen handelt es sich um Verlängerungsanträge. Diese Schulen haben bereits Mittel aus dem Zukunftsfonds erhalten. Der Zuschuss für den Niederländischkurs deckt die Kosten für ein weiteres Schulhalbjahr (31.01.2011).

Das Projekt AGIL vermittelt, welche Gestaltungsmöglichkeiten sich für das Kind oder für die Familie als Gemeinschaft ergeben kann, wenn man Gewohnheiten neu überdenkt - selbstbewusst und ohne sich von Medien oder Werbung beeinflussen zu lassen. Geschulten Moderatoren führen zwei Jahre lang jede Woche Bewegungs- und Ernährungsangebote durch. Für die Eltern gibt es Eltern-Kochtreffs, Elternabende und Beratungen. Ziel des Projektes ist es, Kinder stark zu machen und Eltern in ihrer allgemeinen Erziehungskompetenz zu stärken, auch um mit Konsum und Grenzen umgehen zu können.

Das Projekt "das Glück" hat zum Ziel eine positive Lebenseinstellung zu vermitteln. Durch das Schulfach wird die Steigerung des körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens von Kindern unterstützt. Für alle Klassen wird eine Unterrichtsstunde wöchentlich angeboten, die gezielt die Förderung von Resilienz und Lebenskompetenz zum Schwerpunkt hat.

Seminare und Gesprächszirkel für die Eltern zur Stärkung von Bindung und Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung im häuslichen Umfeld. Die Nachhaltigkeit des Schulfaches „Glück“ ist gewährleistet, da dies die Kinder während ihrer gesamten vier Grundschuljahre begleitet.

3. Vorschlag der Verwaltung:

Die eingereichten Konzepte entsprechen den Maßgaben des Zukunftsfonds. Daher empfiehlt die Fachverwaltung im Rahmen des oben aufgeführten Finanzumfanges diese Projekte zu bezuschussen.